

Gutbesetztes Concert

morgenden Sonntag von Nachmittags
3 Uhr im Nerge'schen Garten in Gun-
nersdorf. Es bitten um zahlreichen Besuch
Th. Fischer. G. Nerge.

Gasthof „3 Mosen“.

Morgenden Sonntag und nächsten Montag
werde ich mit delikatem Pflaumenkuchen, gu-
tem Kaffee und frischangestektem Lagerbier
bestens aufwarten und lade ich zu zahlreichem
Besuch ergebenst ein.

Auch wird am Montag, zum Haynichener Jahr-
markt, bei mir öffentliche Tanzmusik gehalten, die
ich lebhaft zu frequentiren bitte.

Gastwirth Laudelen.

Restauration „zum Wind“.

Morgenden Sonntag ladet zu frischangestektem
Schloß-Chemnitzer-Märzbier, sowie näch-
sten Montag Abends 6 Uhr zu Wellfleisch und
später zu frischer Wurst freundlichst ein und
bittet um zahlreichen Besuch

der Wirth.

Bur Kirmes in Oberwiesla

wird morgenden Sonntag und nächsten Montag
öffentliche Tanzmusik abgehalten. Für gute
kalte und warme Speisen und Getränke ist bestens
gesorgt und bittet um gütigen Besuch

der Gastwirth Drechsler in Oberwiesla.

Schießhaus Frankenberg.

Nächsten Dienstag, den 18. Septbr.,
wird bei mir ein Schlachtfest abgehalten
und dabei von Nachmittags 6 Uhr an
Wellfleisch und später frische Wurst verspeißt.
Um freundlichen Zuspruch bittet

D. Fischer.

Restauration zum „Civoli“.

Morgenden Sonntag wird bei mir von Nach-
mittags 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik abgehal-
ten, und lade ich dazu, sowie zu einem Töpfchen
Schloß Chemnitzer, Bairisch- und einfachem Bier
ergebenst ein.

Seiler.

Bei dem nächsten Donnerstag, den 20.
September, stattfindenden **Abschuß** bei hie-
siger Scheibenschützengesellschaft werde ich mit
verschiedenen guten kalten und warmen
Speisen, sowie einem Töpfchen feinem Ed-
bauer bestens aufwarten. Ich lade dazu er-
gebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.

D. Fischer, Schießhauswirth.

Schlachtfest.

Nächsten Montag, den 17. Septbr.
früh von 10—12 Uhr, zu Wellfleisch,
und später zu verschiedener frischer
Wurst ladet höflichst ein

Seifert.

Marktpreise.

Chemnitz, am 8. Septbr. Weizen (Gewicht 159—168
Pfd.) alt 5 Thlr. 25 Ngr. bis 7 Thlr. 15 Ngr., neu 5
Thlr. 20 Ngr. bis 7 Thlr. — Ngr., Roggen (159—168
Pfd.) alt 4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. 5 Ngr., neu 4
Thlr. 15 Ngr. bis 5 Thlr. — Ngr., Gerste (130—140
Pfd.) 3 Thlr. — Ngr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., Hafer (90
—100 Pfd.) 2 Thlr. 4 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Erbsen
(170—180 Pfd.) 4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. 5 Ngr.,
Kaps (— — — Pfd.) — Thlr. — Ngr. bis — Thlr. —
Ngr., Erdäpfel 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 18 Ngr.

Die Kanne Butter 135 Pf. bis 145 Pf.

Roswein, den 11. Septbr. Weizen 6 Thlr. 12 Ngr.
bis 6 Thlr. 17½ Ngr., Roggen 4 Thlr. 5 Ngr. bis 4
Thlr. 23½ Ngr., Gerste — Thlr. — Ngr. bis — Thlr. —
Ngr., Hafer 1 Thlr. 25 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr.

Die Kanne Butter 136 Pf. bis 148 Pf.

Döbeln, den 13. Septbr. An der Börse: Weizen
wg. 170 Pfd. ang. alt 7 Thlr. 5 Ngr. bis — Thlr. —
Ngr., dsgl. br. 170 Pfd. bez. n. Qual. alt 6 Thlr. 15 Ngr.
bis 6 Thlr. 22½ Ngr., dsgl. br. 170 Pfd. neu bez. 6
Thlr. 5 Ngr. bis 6 Thlr. 15 Ngr., Roggen 160 Pfd.
bez. n. Qual. 4 Thlr. 12 Ngr. bis 4 Thlr. 15 Ngr.,
dsgl. 160 Pfd. angeb. 4 Thlr. 20 Ngr., neu 160 Pfd.
bez. 4 Thlr. — Ngr. bis 4 Thlr. 7½ Ngr., Gerste 140
Pfd. angeb. 3 Thlr. 15 Ngr. bis — Thlr. — Ngr.,
bez. 3 Thlr. 5 Ngr. bis 3 Thlr. 10 Ngr., Hafer 100 Pfd.
bez. 2 Thlr. 2½ Ngr. bis 2 Thlr. 10 Ngr., Deliaat 145 Pfd.
angeb. n. Qual. 6 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr. — Ngr.,
bez. n. Qual. 6 Thlr. 15 Ngr. bis 6 Thlr. 20 Ngr. —
Spiritus bez. 3½ Thlr.

Am Markte: Weizen neu 5 Thlr. 10 Ngr., alt 6
Thlr. 15 Ngr., Roggen neu 3 Thlr. 15 Ngr., alt 4
Thlr. 15 Ngr., Gerste 3 Thlr. — Ngr. bis 3 Thlr.
10 Ngr., Hafer neu 1 Thlr. 20 Ngr., alt 2 Thlr. 5 Ngr.
Die Kanne Butter 124 Pf. bis 141 Pf.

Sonntagsbäcker: Mr. Pemmman, Mr. See-
liger und Mr. Engelmann.

Das Sonntags- und Dienstagsbacken in Hayni-
chen ist frei. Das Donnerstagsbacken haben die
Mr.: John, Erner, Richter und Hebold.